



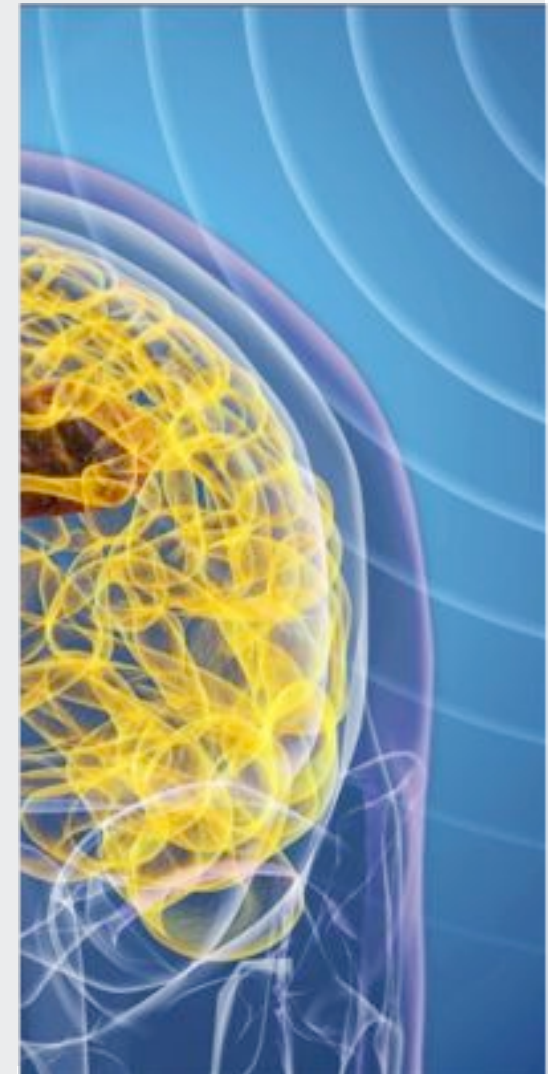
Mit Nanomedizin Krebs bekämpfen

Unternehmenspräsentation

Januar 2012

Markteinführung der neuartigen Therapie zur Behandlung von Gehirntumoren

- MagForce ist ein führendes Unternehmen auf dem Gebiet der nanotechnologisch basierten Krebstherapie
- EU-Zulassung zur Anwendung bei Gehirntumoren erhalten
- Magnetische Nanopartikel werden ‚aktiviert‘, um Hitze zu erzeugen und dadurch das Tumorgewebe zu zerstören
- Potenzial einer deutlichen Effizienzsteigerung der Nanopartikel durch Anbindung von Chemotherapeutika oder Radionukliden
- Vision die NanoTherm® Therapie zu einer weiteren Säule der Krebsbehandlung, neben Chirurgie, Radiologie und Chemotherapie, zu entwickeln



MagForce im Überblick

Unternehmen

- Gegründet 1997, Hauptsitz in Berlin
- Management Board: Dr. Andreas Jordan, Gründer und Vorstand Forschung und Entwicklung
- Anzahl der Mitarbeiter: MagForce AG: 38
MT MedTech Engineering GmbH (100-prozentige Tochtergesellschaft): 15
- Gelistet seit 2007 im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse: MF6
Marktkapitalisierung: rund € 30 Mio. (\$ 40 Mio.)
- Anteilseigner: Nanostart AG (61%), Management (9%), Freefloat (30%)
- Starker IP Schutz: 16 internationale Patentfamilien, ca. 100 Einzelpatente und 65 Patentanwendungen

Highlights

- Erfolgreicher Abschluss der Wirksamkeitsstudie an Patienten mit wiederkehrendem Glioblastom
- Veröffentlichung der Studienergebnisse im *Journal of Neuro-Oncology* (Juni 2010)
- Europäische Zulassung der NanoTherm Therapie
- Erstes Behandlungszentrum an der Charité Universitätsmedizin in Berlin eröffnet
- Erste kommerzielle Behandlung eines Patienten und Erstattung durch Krankenkasse im Oktober 2011 bekanntgegeben
- Letter of Intent unterschrieben mit Delrus, einem führenden russischen Vertriebsunternehmen für Marketeinführung in Russland



Das MagForce-Team

Geschäftsleitung



Dr. Andreas Jordan,
Gründer und Vorstand Forschung & Entwicklung

VP Marketing and Sales



Solveig Salomon
Zuvor bei Amgen
20 Jahre Erfahrung

VP Clinical Development & Medical Affairs



Prof. Dr. Hoda Tawfik
Zuvor bei MediGene
20 Jahre Erfahrung

IR and Corporate Communications



Stacy Wiedenmann
Zuvor bei Jerini
10 Jahre Erfahrung

Preclinical R&D



Dr. Christian Sänger
Zuvor bei Baxter
10 Jahre Erfahrung

Finance and Controlling



Kajo Wiest
Zuvor bei Jerini
15 Jahre Erfahrung

Intellectual Property and Legal



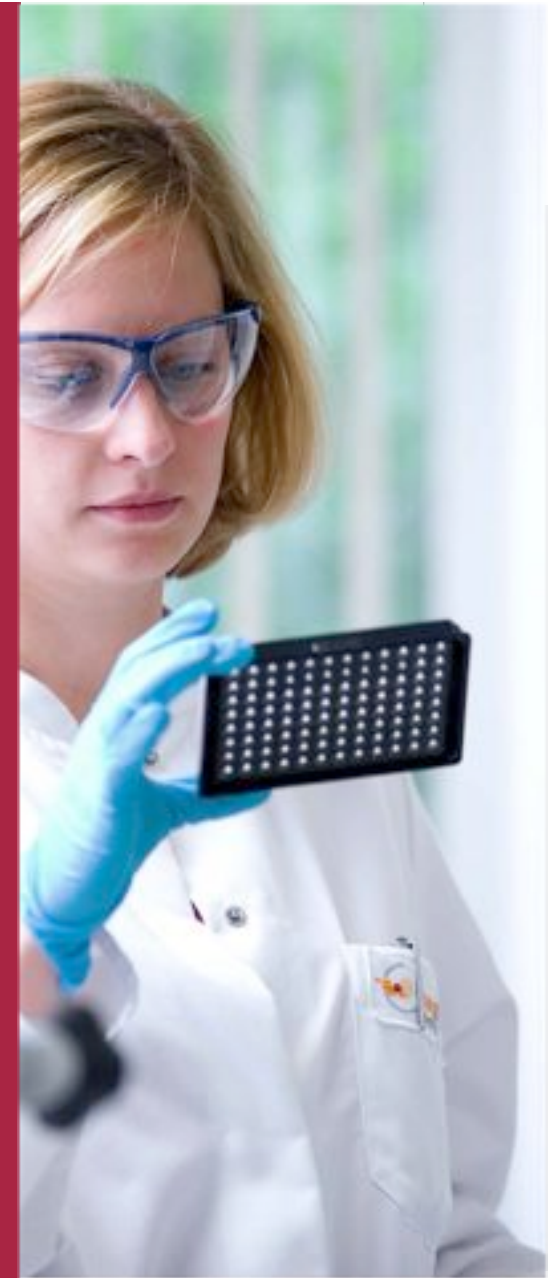
Dr. Christof Rehfueß
Zuvor bei MediGene
12 Jahre Erfahrung

Business and Corporate Development



Dr. Dirk Kautz
Zuvor bei Biotronik
15 Jahre Erfahrung

Technologie & Produkt-Pipeline



Hauptanwendung: Glioblastoma Multiforme mit signifikantem Marktpotenzial

Ausgangssituation

- Glioblastoma multiforme (GBM) ist der bösartigste Gehirntumor
- 26.000 neue Fälle pro Jahr in den 7 Hauptmärkten: USA, Japan, Deutschland, Frankreich, UK, Italien und Spanien (Deutschland allein 3.500)*

Gängige Behandlungsmethoden

- Aktuelle Standardtherapie für GBM beinhaltet Chirurgie, Bestrahlung (Radiologie) und Chemotherapie
- Gängiges Standard-Chemotherapeutikum: Temozolomid (Temodal®/Temodar®, Merck & Co.), Umsatz 2010 > 1 Milliarde USD

Medizinischer Bedarf

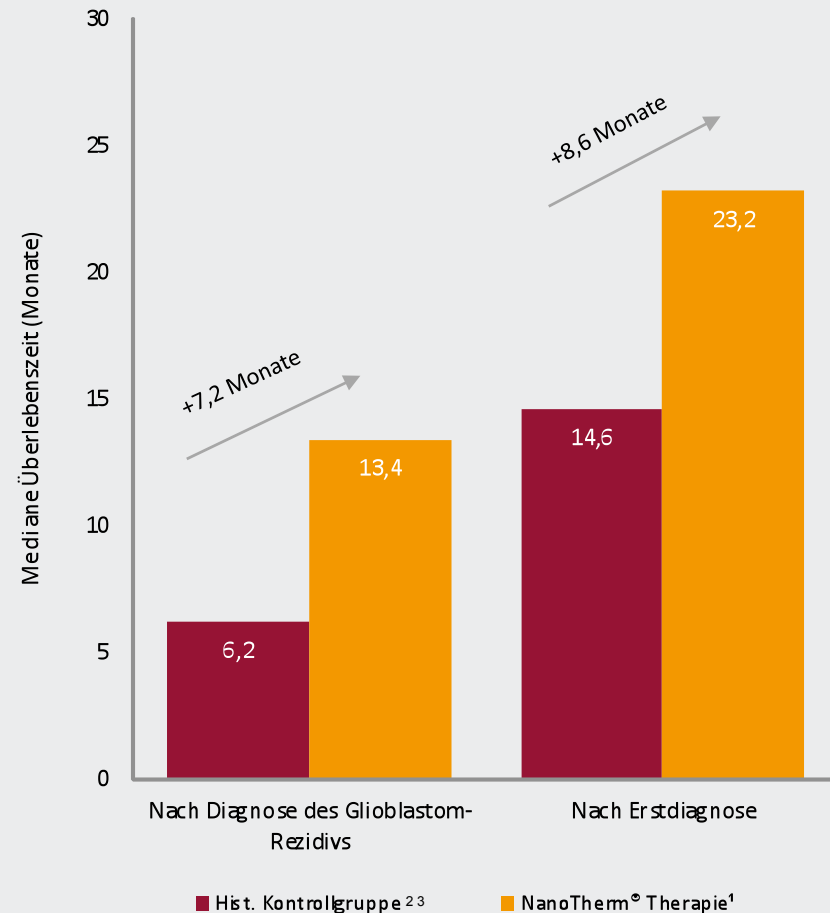
- Aktuelle mediane Überlebenszeit ab Erstdiagnose des Tumors: ca. 14 Monate
- Weniger als 4% der Patienten leben länger als 5 Jahre nach Diagnose
- **Keine signifikante Verlängerung der Überlebenszeit während der letzten 20 Jahre**

**Hoher
medizinischer
Bedarf nach
verbesserten
Behandlungs-
methoden**

* Datamonitor, 2007

EU-Zulassung nach erfolgreich abgeschlossener klinischer Studie

Phase II Studienergebnisse



- 1 Maier-Hauff et al. (2010), Journal of Neurooncology 103(2): 317-324
- 2 Stupp et al. (2009), Lancet Oncology 10:459-466
- 3 Stupp et al. (2005), N Engl J Med 352:987-996

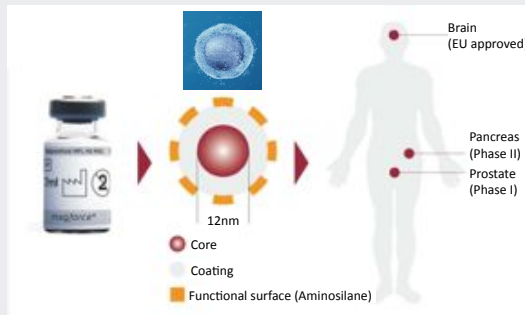
Klinische Studie - Highlights

- **Veröffentlichung der Ergebnisse der Phase-II-Studie mit 59 Patienten**
 - **Erhalt der EU-Zulassung** für Behandlung von Gehirntumoren (Erstdiagnose und Rezidiv)
 - In **Kombination mit Bestrahlung** anwendbar
 - **Sicherheit und Wirksamkeit** in klinischen Studien unter Beweis gestellt
 - **Praktikable Behandlungsmethode** für GBM-Rezidiv
 - **Gut verträgliche Behandlung** mit sehr geringen Nebenwirkungen

Die drei Komponenten der NanoTherm® Therapie

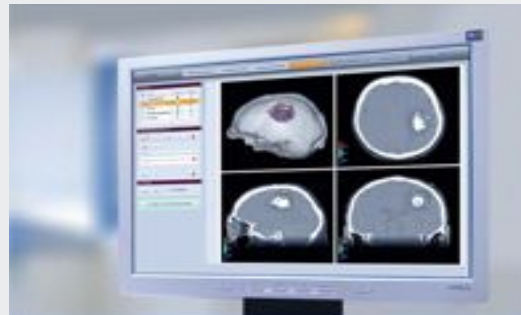
Therapiekomponenten

NanoTherm®



- Eisenoxid-Lösung mit nanometergroßen Partikeln (Nanopartikel)

NanoPlan®



- Planungssoftware simuliert Temperaturverteilung im Tumorgewebe und liefert 3D Darstellung des Tumors sowie der Partikel-Depots

NanoActivator™



- Magnetfeldapplikator
- Erzeugt ein Magnetfeld mit schnell wechselnder Polarisierung mit Stärken zwischen 2 und 15 kA/m

Anwendung

Step 1

- NanoTherm®-Flüssigkeit wird mittels Biopsieverfahren direkt in das Tumorgewebe injiziert
- Aufgrund einer speziellen Hülle verbleiben die Nanopartikel an Ort und Stelle





Step 2

- Der behandelnde Arzt plant eine von der Tumorgroße und Lokalisierung abhängige Therapie

Step 3

- Das magnetische Feld versetzt Nanopartikel in Schwingung, wodurch Hitze erzeugt wird
- Hitze zerstört Tumor oder macht ihn anfälliger für begleitende Therapieverfahren

MagForce plant Weiterentwicklung der NanoTherm®

Anwendungsgebiete	Machbarkeit	Wirksamkeit	Status
Gehirntumor			EU-Zulassung erhalten
Prostata-Karzinom			läuft
Pancreas-Karzinom			läuft

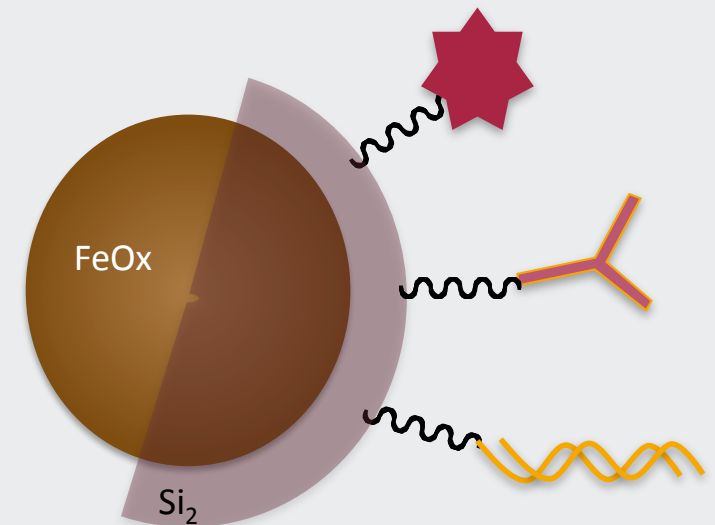
Zusätzliche Anwendungsgebiete in der klinischen Entwicklung

- Vorausgegangene Studien zeigten **therapeutisches Potenzial** der NanoTherm® Therapie **bei einer Vielzahl von soliden Tumoren** (Gebärmutterhalskrebs und Speiseröhren-Karzinom)
- **Gehirntumore: Generierung von zusätzlichen Daten, um breitere Anwendungsakzeptanz der Therapie bei Gehirntumoren zu erreichen**
- **Prostata-Karzinom: Fokus auf Frühphasenbehandlung, um Überlebenszeit zu verlängern, die Erhaltung von Organen zu gewährleisten und die Lebensqualität zu steigern**
- **Pankreas-Karzinom: Angebot von Alternativen zu den aktuell nur limitiert verfügbaren Behandlungsmethoden und zur Verlängerung der Überlebenszeit**

**Signifikantes
therapeutisches
Potenzial bei
unterschiedlichen
soliden Tumoren**

NanoTherm® der nächsten Generation: Erhöhung des therapeutischen Potenzials durch Anbindung von Therapeutika und Biopharmazeutika

- Nanopartikel der nächsten Generation mit verbesserten Wärmeeigenschaften
- Temperaturabhängige Wirkstoffabgabe-Systeme (drug release) wurden schon erfolgreich in vitro gezeigt, in dem Linker-Moleküle mit der Oberfläche von Nanopartikeln verbunden wurden
- Nanopartikel können als Träger für Strahlentherapeutika, Medikamente und Biologica verwendet werden
- Intra-operative-Pads, die NanoTherm® enthalten, zur Behandlung verbleibender Tumorzellen nach Tumorresektion



Vertrieb und Marketing



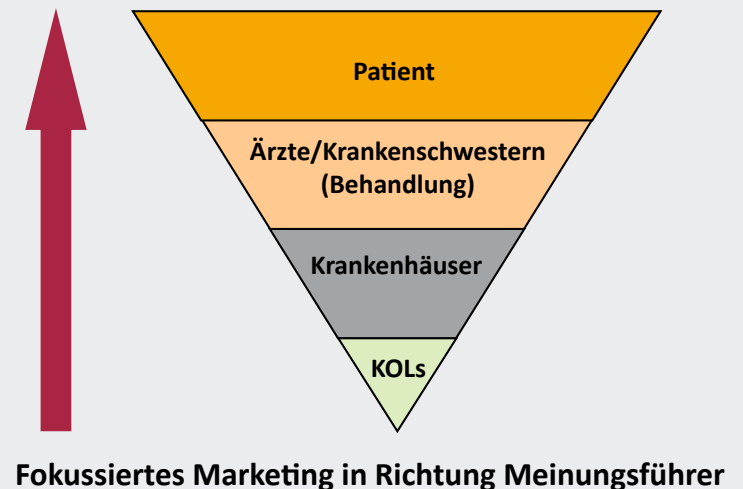
Vertriebsteam: Klar fokussierte Strategie zur Durchdringung des GBM-Marktes in Deutschland

Ziele /2012

- Platzierung des NanoActivators™ in strategisch ausgewählten Zentren
- Behandlung von Patienten mit NanoTherm® Therapie
- Erweiterung des Netzwerks um Ärzte und Meinungsführer als wichtige Zielgruppe

Laufende Aktivitäten um Ziele zu erreichen

- Konzentration auf wichtige Meinungsführer (KOL)
- Besuch von führenden neuroonkologischen/ neurochirurgischen Zentren
- Aufbau von Kontakten zu weiteren neuroonkologischen / neurochirurgischen Kliniken in der Region
- Kooperation mit der wissenschaftlichen Gemeinschaft
- Unterstützung behandelnder Ärzte bei Erstattungsprozess



Verschiedene Erstattungsansätze um Verfügbarkeit der Therapie in Deutschland zu erhöhen



*Diagnosis Related Group

Vertriebsstrategie für Deutschland – Erster Patient behandelt

Etablierung von Deutschland als Referenzmarkt



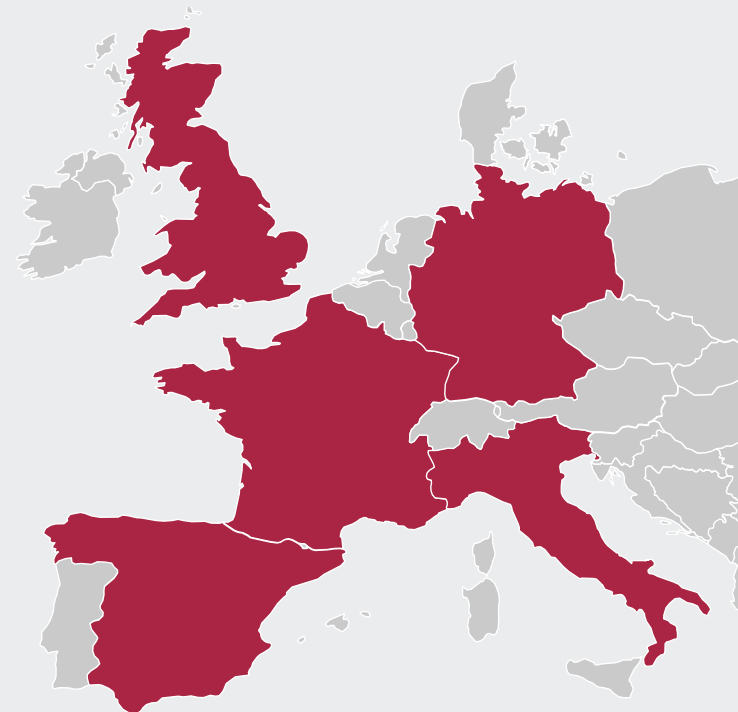
- Konzentration auf führende Neurochirurgen, Radiologen und Neuroonkologen
- Etablierung des ersten Behandlungszentrums an der Charité-Universitätsmedizin Berlin
- Behandlung des ersten Patienten; Behandlungskosten wurden von gesetzlicher Krankenkasse erstattet
- Strategische Platzierung von ca. 6 Magnetfeldapplikatoren in Deutschland ermöglicht den Zugriff auf die Mehrheit der GBM-Patienten
- Geschäftsmodell basiert auf dem Umsatz durch den Verkauf der Nanopartikel
- NanoActivator™ und NanoPlan® soll Kliniken durch Leasing-Verträge zur Verfügung gestellt werden

Internationale Expansion in den fünf Kernmärkten der EU im Laufe der nächsten drei Jahre

Kommerzialisierungsausblick

- EU-Zulassung ermöglicht Zugang zu **27 Ländern**: Fokus auf 5 Kernmärkte (Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien, UK)
- **Kommerzialisierungsstrategie für Europa**:
2011-12: Roll-out in Deutschland
2012-13 : übrige EU-Länder
- **Eigenvertrieb in Europa**:
Key Account Manager für jede Indikation und jedes Land in den europäischen Kernmärkten
- **Kooperation mit Partnern außerhalb der EU**:
Kommerzialisierungspartnerschaften und Lizenzvereinbarungen für außereuropäischen Markteintritt (Asien, Russland, USA)

Kernmärkte



Finanzen



Gewinn- und Verlustrechnung : 2009 und 2010

Gewinn & Verlust (kurzfristig) (in TEuro)	2009 testierter Abschluss	2010 testierter Abschluss
Umsatzerlöse	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	384	166
Materialaufwand	-370	-315
Bruttoerträge	14	-149
Personalaufwand	-1.721	-2,004
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.048	-3,748
EBITDA	-2,754	-5,902
Abschreibung	-294	-397
EBIT	-3,049	-6,298
Finanzergebnis	-1,020	-1,232
Ergebnis vor Steuern	-4,068	-7,530
Jahresfehlbetrag	-4,073	-7,447
Anzahl der Mitarbeiter (Ende des Geschäftsjahres)	24	30
Personalbestand (FTE, Ende des Geschäftsjahres)	23	28
Investitionen	591	576

Bilanzierung gemäß HGB

Kapitalausstattung

Aktuelle Cash Quellen

- **Eigenkapitalmaßnahmen inkl. SEDA**
 - SEDA ist eine über 3 Jahre verbindliche Verpflichtung von YA Global Master SPV Ltd., neue Aktien zu zeichnen
 - Gesicherter Zugriff auf EUR 20 Mio. in mehreren Tranchen
 - flexibler Zugang zu signifikanter Liquidität
- **Commitment des Hauptaktionärs**
 - Bedingtes Finanzierungscommitment durch den Hauptaktionär Nanostart
- **F&E-Förderung durch EU und Bund**

Zugang zu ca. EUR
15.6 Mio. für
Produkt Launch in
EU und Initiierung
zusätzlicher
klinischer Studien

Investment Highlights

- Die NanoTherm[®] Therapie ist in 27 EU-Ländern für die Behandlung von Hirntumoren zugelassen
- Erstes Therapiezentrum an der Charité-Universitätsmedizin Berlin
- Kommerzialisierung: erster Patient im Oktober 2011 behandelt
- Großes Potenzial für die Ausweitung der Therapie auf weitere Indikationen bei soliden Tumoren
- Begrenzte Entwicklungskosten – alle proprietären Komponenten der NanoTherm[®] Therapie gemäß EU-Richtlinien als Medizinprodukte klassifiziert
- Entwicklung der Nanopartikel der 2. Generation: erste vielversprechende Ergebnisse in präklinischen Studien



Ausblick und News Flow 2012

- Zunehmende Einkünfte aus der Behandlung mit der NanoTherm Therapie
- Gründung zusätzlicher Behandlungszentren in Deutschland
- Eingehen strategischer Partnerschaften für Märkte außerhalb der EU
- Verfolgen einer regulatorischen Strategie für das GBM für Märkte außerhalb der EU (z. B. USA), Russland und Asien
- Beginn klinischer Studien für weitere Indikationen



Contact Information

MagForce AG

Frankfurter Wertpapierbörse:
Entry Standard: MF6
Max-Dohrn-Str. 8
10589 Berlin

Dr. Andreas Jordan

Gründer und Vorstand Forschung & Entwicklung

Tel.: +49 (0) 30 308 380 11

Fax: +49 (0) 30 308 380 99

E-Mail: ajordan@magforce.com

Stacy Wiedenmann

Director Investor Relations & Corporate Communications

Tel.: +49 (0) 30 308 380 31

Fax: +49 (0) 30 308 380 99

E-Mail: swiedenmann@magforce.com

Disclaimer

The information provided in this presentation contain forward-looking statements and information – that is, statements related to future, not past, events. These statements may be identified by words such as “expects”, “looks forward to”, “anticipates”, “intends”, “plans”, “believes”, “seeks”, “estimates”, “will”, “project” or words of similar meaning. Such statements are based on our current expectations and certain assumptions, and are, therefore, subject to certain risks and uncertainties. A variety of factors, many of which are beyond MagForce’s control, affect our operations, performance, business strategy and results and could cause the actual results, performance or achievements of MagForce to be materially different from any future results, performance or achievements that may be expressed or implied by such forward-looking statements. For us, particular uncertainties arise, among others, from changes in general economic and business conditions; the behavior of financial markets; continued volatility and further deterioration of the capital markets; the commercial credit environment and, in particular, additional uncertainties arising out of the subprime, financial market and liquidity crises; future financial performance of major industries that we serve; introduction of competing products or technologies by other companies; lack of acceptance of new products or services by customers targeted by MagForce; changes in business strategy; the outcome of ongoing clinical trials. Should one or more of these risks or uncertainties materialize, or should underlying assumptions prove incorrect, actual results may vary materially from those described in the relevant forward-looking statement as expected, anticipated, intended, planned, believed, sought, estimated or projected. MagForce does not intend or assume any obligation to update or revise these forward-looking statements in light of developments which differ from those anticipated.